

Insurance Stakeholders Dialogue



icmif

Online, 2. Dezember 2020 (14.00 - 17.00 CET)

Verdolmetschung in Englisch, Französisch & Deutsch

14.00 – 14.15	Begrüßung: Hilde Vernailen , ICMIF Vorsitzende Grzegorz Buczowski , AMICE Vorsitzender
14.15 – 14.30	Eröffnungsrede (Aufzeichnung) Pascal Demurger , CEO, MAIF, Frankreich Diskussion moderiert durch Catherine Hock , VP, Internationale Beziehungen, ICMIF Stéphane Tisserand , Head of Public Affairs, MAIF, France Guillaume Allenet , Manager Public Affairs, MAIF, Frankreich
14.30 – 15.00	Reaktive Regulierung In den vergangenen Jahren hat sich die Versicherungsregulierung in ein risikobasiertes System verwandelt. In diesem Jahr wurde sie mit größten Herausforderungen konfrontiert: eine Zunahme der Schadensfälle bedingt durch Natur- und vom Menschen verursachte Katastrophen und dann natürlich die weltweite COVID-19-Pandemie. Hat das Regulierungssystem es vermocht, auf solch extreme Bedingungen zu reagieren und dabei die langfristige Stabilität des Sektors zu erhalten? Wie ist das Gegenseitigkeitsmodell, mit seiner Nichtausschüttung von Gewinnen an externe Investoren und seinen langfristigen Beziehungen zu den Versicherungsnehmern, mit diesen Herausforderungen umgegangen? Podiumsdiskussion moderiert von Sarah Goddard , AMICE-Generalsekretärin Justin Wray , Leiter der EIOPA-Abteilung für politische Angelegenheiten Martin Shaw , CEO, AFM, Vereinigtes Königreich Mathieu Filippo , Senior Manager für Aufsichtsfragen bei Achmea, Niederlande
15.00 – 15.15	Pause
15.15 – 15.45	Risikoerkennung Es ist ein anerkannter Trend, dass Versicherungen einen Teil der Risikokette bilden, wobei Risikoerkennung, -prävention und -management alle wesentlichen Komponenten im Umgang mit Risiken und Versicherungsexposure sind. Welche Rolle spielen Gegenseitigkeitsversicherer, wenn es darum geht, ihren Versicherungsnehmern Einblicke in das Risikomanagement zu geben, das Exposure zu senken, Kosten zu kontrollieren und Schutzlücken zu schließen? Podiumsdiskussion moderiert durch Nick Charteris-Black , Leiter für Marktentwicklung - EMEA, AM Best, Vereinigtes Königreich Typhaine Beaupérin , CEO, Ferma Robert Moore , Risikomanager für Kundenunternehmen, IPB Versicherung, Irland
15.45 – 16.00	Pause
16.00 – 16.45	Nachhaltigkeit: Im Herzen der Gegenseitigkeitsbewegung Eine Nachhaltigkeitsstrategie gehört heute für alle Unternehmen und in allen Branchen zum Mainstream. Die Kunden erwarten sie, andere Unternehmen erwarten sie, die Regierungen und die Zivilgesellschaft erwarten sie ebenfalls. Auf dem Weg zum nächsten Meilenstein in der Verantwortung für unseren Planeten, nämlich der COP26 im November 2021, nimmt die Dynamik für Nachhaltigkeit und für Fragen im Zusammenhang mit dem Klimawandel und den Zielen der nachhaltigen Entwicklung (SDGs) Fahrt auf. Für viele im Gegenseitigkeitssektor ist das Thema Nachhaltigkeit eingebettet in unseren auf Werten fußenden Strategien. Sie zählt zu den Vorteilen des Gegenseitigkeitsgrundsatzes. Dennoch kämpfen viele Vertreter der Branche noch immer mit Rahmenbedingungen und Berichtsvorgaben. Wie können wir uns in für die Nachhaltigkeitsziele engagieren, die TCFD (Task Force on Climate-Related Financial Disclosures) umsetzen, unser Investitionsportfolio "grüner" gestalten und letztendlich klimaneutral werden? In diesem Programmteil wird untersucht, was führende Versicherer auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit unternehmen und welche Führungsrolle Gegenseitigkeitsversicherer spielen. Diskussion moderiert durch Shaun Tarbuck , CEO, ICMIF Virginia Antonini , Unternehmensnachhaltigkeitsreferentin, Reale Mutua, Italien Eric Van La Beck , SRI-Abteilungsleiter, OFI, Frankreich
16.45 – 17.00	Abschlussreferate (Aufzeichnung) Mairead McGuinness , EU-Kommissar, Finanzdienstleistungen, Finanzstabilität und Kapitalmärkteunion